



Wir machen **KÖNNEN** sichtbar.

www.tcc.or.at

Glas-Verfahrenstechnik - Flachglasveredelung (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

früher: Glasverfahrenstechnik - Flachglasveredelung

English: Glass processes engineering specialising in flat glass processing

Berufsbeschreibung:

Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Flachglasveredelung stellen mittels hochtechnisierten und großteils automatisierten Maschinen und Anlagen Flachglasprodukte für die Bereiche Bau, Wohnräume sowie Brandschutz und Sicherheit her. Isolierglas, Sicherheitsglas, Brandschutz- oder Sonnenschutzglas benötigt spezielle Bearbeitung (Veredelung), um das Roh-Flachglas hitzebeständiger, stabiler oder weniger lichtdurchlässig zu machen. Glas-Verfahrenstechniker*innen bereiten die Produktion vor, steuern die für die Flachglaserzeugung erforderlichen Anlagen und behandeln das veredelte Flachglas nach, z. B., indem sie Kanten schneiden, brechen und polieren oder Ausschnitte bohren. gebracht und durch verschiedene Techniken (Hitze, Folien, Drucke) den Flachglasprodukten zusätzliche Eigenschaften verliehen.

Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Flachglasveredelung programmieren, steuern, beschicken und rüsten die dazu notwendigen Maschinen

und Anlagen bzw. bearbeiten das Flachglas manuell. Sie überwachen den Produktionsprozess und kontrollieren die Qualität und den Produktionsfortschritt.

Glas-Verfahrenstechniker*innen arbeiten zusammen mit Berufskolleg*innen und Hilfskräften.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Flachglasprodukte z. B. Einscheiben-Sicherheitsglas, Verbund-Sicherheitsglas, Mehrscheiben-Isolierglas werden im Bau (Fenster, Wände), in der Innenausstattung (Türen, Geländer), als Brand- oder Sonnenschutz oder als Sicherheitsglas eingesetzt. Mit Hilfe von automatisierten Maschinen und hochtechnisierten Anlagen produzieren Glas-Verfahrenstechniker*innen im Schwerpunkt Flachglasveredelung ihre Glasprodukte und führen die notwendigen Verfahren zur Veredelung durch. Durch Veredelung wird das Flachglas beispielsweise hitzebeständig, stabiler und härter gemacht oder bedruckt.

Dazu fahren Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Flachglasveredelung die erforderlichen Produktionsanlagen (z. B. Wasch- und Trockenanlagen, Kontrollstationen, Pressen, Öfen) herunter und wieder hoch. Sie steuern und überwachen den gesamten Produktionsprozess. Sie richten die erforderlichen Arbeitsprozesse ein, programmieren die oft computergesteuerten Maschinen und Anlagen ein, beseitigen Ablaufstörungen, optimieren den Produktionsprozess und stellen so sicher, dass der Materialfluss eingehalten wird. Dabei führen sie auch Instandhaltungsarbeiten durch und warten und pflegen die Anlagen und überprüfen laufend die Produktqualität.

Sie planen die Arbeitsschritte, Prozessabläufe, Personalbedarf und Mengen, dokumentieren den Prozess und führen Berechnungen und Analysen zur Prozessoptimierung durch. Je nach gewünschten Eigenschaften wird das Glas speziell erhitzt und wieder gekühlt, gehärtet, mit Folien beklebt, poliert, bedruckt oder beschichtet. Bei bestimmten Flachglasveredelungen verbinden sie zwei oder mehrere Flachgläser miteinander. Sie kontrollieren und prüfen die Ausgangsmaterialien genauso wie die Endprodukte auf Qualität und regulieren den Lagerbestand.

Die veredelten Flachglasprodukte werden getrocknet und gereinigt. In der Nachbearbeitung schneiden, brechen, säumen, schleifen oder polieren Glas-Verfahrenstechniker*innen Kanten der Glasbauteile und stellen Bohrungen, Senkungen oder Ausschnitte her. Diese Arbeiten führen sie sowohl händisch (manuell) als auch mit Hilfe von Schneidmaschinen, Schleif- und Poliermaschinen und

Bohrmaschinen durch. Die Qualität der Endprodukte wird nochmals z. B. mit Glasprüfmaschinen genau geprüft und fehlerhafte Erzeugnisse aussortiert.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.tcc.or.at **Schulen & Jugendliche / Tipps und Links.**